



SALAT Pflanzenschutz

Finde die markierten Wörter aus dem Text im Suchgitter! Sie sind senkrecht und waagrecht (auch gegen die Schreibrichtung) versteckt!

Da die Zeit vom Setzen bis zur Ernte sehr kurz ist und die Bäuerinnen und Bauern eine **Wartefrist** zwischen Behandlung und Ernte einhalten müssen, können sie nur in einem kurzen Zeitraum chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel einsetzen. Unabhängige **Kontrollstellen** überprüfen Böden und den Salat im Handel auf Pestizidrückstände. Wie viele Rückstände enthalten sein dürfen, ist gesetzlich limitiert. Im Bio-Anbau dürfen keine **Pestizide** eingesetzt werden. **Pflanzenschutz** beginnt schon bei der **Sortenwahl**. Sorten, die gegen **Schaderreger** resistent sind, beugen Schäden im Anbau vor. Für den Bio-Anbau gibt es auch eine Reihe zugelassener Pflanzenschutzmittel, aber keine chemisch-synthetischen. Gegen verschiedene Schädlinge wie **Blattläuse** und den Falschen Mehltau können sowohl biologische als auch konventionelle Bäuerinnen und Bauern beispielsweise eine Schmierseifenlösung einsetzen. Die Vernichtung von **Unkraut** kann mit einem **Herbizid** oder mit Handarbeit erfolgen. Zwischen den **Salatpflanzen** wird das Unkraut mit der Hand oder einer Hacke entfernt. Das ist ein Hauptgrund dafür, dass der Bio-Anbau wesentlich mehr menschliche **Arbeitskraft** erfordert als der konventionelle.

P	A	N	Q	K	R	W	E	Q	M	Z	I	W	K	J
C	D	E	J	K	L	T	H	S	I	T	N	X	W	R
T	E	L	B	L	A	T	T	L	Ä	U	S	E	J	E
G	F	L	D	K	D	N	J	Z	X	H	Q	I	A	G
D	M	E	G	W	W	T	G	U	L	C	W	K	R	E
J	V	T	A	P	A	D	C	N	H	S	A	F	B	R
M	S	S	K	E	E	S	A	K	A	N	R	U	E	R
T	F	L	F	S	W	G	B	R	W	E	T	Q	I	E
S	A	L	A	T	P	F	L	A	N	Z	E	N	T	D
S	C	O	O	I	V	W	L	U	E	N	F	W	S	A
A	B	R	E	Z	L	U	B	T	T	A	R	H	K	H
Q	C	T	Y	I	X	B	H	F	R	L	I	T	R	C
I	E	N	Z	D	T	M	T	S	O	F	S	B	A	S
X	G	O	H	E	C	E	O	N	S	P	T	O	F	A
G	S	K	H	E	R	B	I	Z	I	D	D	G	T	K

